

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 18. Oktober 2021

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu informieren, haben wir nachfolgend für Sie die Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom 18. Oktober 2021 zusammengefasst.*

Die Sitzung am 18.10.2021 fand wiederum aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen im DGH in Heudorf statt.

TOP 1

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde wurde aus den Reihen des Gremiums ein unfachmännischer Rückschnitt der Gehölze entlang des Bahndamms zwischen Dürmentingen und Burgau kritisiert. Die Verwaltung sagte Prüfung zu.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 20.09.2021

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die Veräußerung weiterer Bauplätze in den Baugebieten „Mittelösch II“ in Dürmentingen und „Breite IV“ in Heudorf.

TOP 3

Ehrung von Blutspendern 2021

In diesem Jahr standen folgende Spender zur Ehrung an:

- Für 10-malige Spende: Frau Madeline Eppensteiner, Frau Jessica Mayer, Herr Jürgen Schneider
- für 50-malige Spende: Frau Silvia Oßwald, Frau Angelika Schmid, Herr Thomas Wichert
- für 100-malige Spende Herr Edgar Huber

Herr Bürgermeister Holstein konnte in der Sitzung Frau Silvia Oßwald, Frau Angelika Schmid und Herrn Edgar Huber begrüßen. Er überreichte den genannten die Ehrenurkunde des Deutschen Roten Kreuzes nebst Anstecknadel sowie ein Präsent der Gemeinde.

Herr Holstein bedankte sich im Namen der Gemeinde und des Deutschen Roten Kreuzes für die Bereitschaft der Blutspender, sich für diesen elementaren Bestanteil unseres Rettungs- und Gesundheitswesens zur Verfügung zu stellen.

Die in der Sitzung verhinderten Blutspender erhalten die Ehrungsunterlagen auf dem Postweg.

Bild Nr. B1110507 einfügen

Bildunterschrift: Die in der Sitzung geehrten Blutspender v.l.n.r.: Angelika Schmid, Edgar Huber und Silvia Oßwald, rechts Herr Bürgermeister Holstein.

TOP 4

Sanierung des Hauptspielfelds in den Sportanlagen Dürmentingen

- Vergabe der Arbeiten nach beschränkter Ausschreibung

Vom Gemeinderat musste zur Kenntnis genommen werden, dass das Ausschreibungsergebnis für die dringend notwendigen Arbeiten am Hauptspielfeld in den

Sportanlagen Dürmentingen knapp 50 % über der Kostenschätzung liegt.

Im Gremium wurden die Möglichkeiten sehr intensiv diskutiert und abgewogen, welche aufgrund dieses Ergebnisses im Kontext zu der bewilligten Zuwendung aus der kommunalen Sportstättenbauförderung in Höhe von 35.700,00 € Sinn machen bzw. umgesetzt werden sollten. Der Gemeinderat sah schließlich davon ab, die Ausschreibung aufzuheben, was rechtlich aufgrund des jetzt vorliegenden Ergebnisses möglich gewesen wäre. Aufgrund der vielen Unabwägbarkeiten bei einem weiteren Hinausschieben der Maßnahme insbesondere im Hinblick auf zu befürchtende weitere Kostensteigerungen wurde beschlossen, den Auftrag trotz der dadurch entstehenden überplanmäßigen Ausgabe zum Angebotspreis von 178.201,96 € an die Firma Hermann Kutter GmbH und Co. KG, Memmingen, zu vergeben.

TOP 5

Entwicklung der Grundschule Dürmentingen

- Vergabe der Lieferung und Dienstleistungen für die Multimediaausstattung der Grundschule auf Grundlage des Medienentwicklungsplans unter Inanspruchnahme der Mittel aus dem Digitalpakt Schule

Einstimmig sprach sich das Gremium dafür aus, die Beschaffung wie folgt vorzunehmen:

Lieferung und Dienstleistung IT-Ausstattung (insbesondere Serverumgebung, Ausstattung des Verwaltungsbereichs einschließlich Lehrerzimmer):

All for IT Systemhaus GmbH, Bad Saulgau zum Angebotspreis von 28.649,25 €.

Laptops für den Unterricht als Ersatz für den bisherigen Computerraum:

All for IT Systemhaus GmbH, Bad Saulgau, zum Angebotspreis von 27.476,41 €.

Die Arbeiten für die Netzwerkinstallation in den zukünftigen Räumen der Grundschule - diese sind Grundlage für die gesamte multimediale Ausstattung - wurden bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 20.09.2021 an die Firma Elektro-Müller, Hayingen, vergeben.

Für diese Investitionen in der Grundschule werden die Mittel aus dem „DigitalPakt Schule“ einschließlich dessen ergänzender Förderprogramme in Anspruch genommen. Diese betragen insgesamt 34.182,00 €.

Hinzu kommen Mittel aus dem „Sofortausstattungsprogramm“ und dem Programm „Unterstützung der Schulen“, welche für die bereits umgesetzte Beschaffung von iPads verwendet wurden.

Auf Grundlage des Medienentwicklungsplans wird damit eine dringend notwendige zeitgemäße Ausstattung der Grundschule in EDV-technischer Hinsicht realisiert.

TOP 6

Errichtung eines Parkplatzes für eine Arztpraxis in der Stammstraße

- Vergabe der Arbeiten

Die Firma Fensterle Bauunternehmen GmbH aus Ertingen wurde zum Angebotspreis von 38.917,17 € mit der Herstellung des neuen Parkplatzes oberhalb der im Moment entstehenden Arztpraxis in der Stammstraße

beauftragt. Die Parkplätze werden zukünftig außerhalb der Praxiszeiten auch frei zur Verfügung stehen.

TOP 7

Einziehung (Entwidmung) des Flurstücks 503 (Feldweg) Gemarkung Hailtingen

Der Gemeinderat trat der Einziehung des Flurstücks 503 auf Gemarkung Hailtingen bei, nachdem gegen die beabsichtigte Einziehung nach deren öffentlicher Bekanntmachung keine Einwendungen eingegangen sind.

Die Einziehung des Wegstücks wurde bereits in den Heimatnachrichten am 22.10.2021 bekannt gemacht.

TOP 8

Kassenbelegarchivierung mit Schnittstelle zum Finanzverfahren

Die Firma Comundus Regisafe GmbH wurde mit der Installation der Module für die Kassenbelegarchivierung einschließlich Schnittstelle zum Finanzverfahren der Gemeinde zum Preis von rund 11.000,00 € beauftragt. Die Abrechnung wird nach tatsächlichem Aufwand erfolgen. Das Schriftgutverwaltungssystem der Comundus Regisafe GmbH ist schon seit vielen Jahren in der Gemeindevorwaltung im Einsatz und wird jetzt durch die Belegarchivierung ergänzt.

TOP 9

Erhöhung Geschäftsanteile von Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen eG

Es wurde beschlossen, die Geschäftsanteile der Gemeinde an der Volksbank- Raiffeisenbank Riedlingen eG von 6 auf 10 Anteile zu erhöhen.

TOP 10

Bausachen

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu folgenden Bauantragstellungen her:

- Erweiterung der bestehenden zwei Wohneinheiten mit einer Terrasse und einem Balkon auf dem Grundstück Ertinger Straße 6, Dürmentingen,
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Dreikönig-Straße 6, Dürmentingen,
- Neubau Wohnhaus mit Garage und Carport auf dem Grundstück Kasparweg 2, Dürmentingen,
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage als Tektur zum Bauantrag vom 08.02.2021 auf dem Grundstück Mühlhalde 9, Hailtingen
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Buchhalde 5, Dürmentingen

Auf der Tagesordnung stand ferner erneut die Herstellung des Einvernehmens zum Bau eines Milchviehstalles mit Fahrsilos und einer geschlossenen Güllegrube auf dem Grundstück Ziegelgasse 14 in Dürmentingen.

Nach Zurückstellung der Beschlussfassung in der letzten Sitzung des Gemeinderats am 20.09.2021 wurden Gemeinderat und Öffentlichkeit bei diesem Tagesordnungspunkt zunächst über den Sachstand was die Beurteilung dieses Vorhabens durch die zuständigen Fachbehörden angeht informiert. Berichtet wurde ferner über vorliegende Nachbareinwendungen, welche sich

insbesondere gegen zu erwartende Lärm und Geruchsimmissionen sowie die Zunahme der Fahrtätigkeit in der äußeren Ziegelgasse wenden. Der Gemeinderat begrüßte einerseits die unternehmerische Entscheidung der Bauherren, den landwirtschaftlichen Betrieb zu erweitern, bedauerte aber auf der anderen Seite die Tatsache, dass die Konzentration der landwirtschaftlichen Nutzung auf dem Grundstück Ziegelgasse 14 für die Zukunft durchaus mit gewissen Konflikten behaftet sein könnte.

Wegen der Erschließungssituation wurde mit der Bauherrschaft zwischenzeitlich Einigung erzielt, dass nach Umsetzung des Vorhabens eine entsprechende Verbesserung in der äußeren Ziegelgasse erfolgen wird. Sicher kommt diese Aufwertung (Asphaltierung) was die Zufahrtsstraße vom Weiß-Kreuz-Weg aus gesehen angeht allen Anliegern zugute. Klargestellt wurde ferner, dass nach Umsetzung des Neubaus die Althofstelle im Mündungsbereich der Ziegelgasse in die Hauptstraße endgültig aufgegeben wird. Diese Tatsache führt im Quartier um die Althofstelle sicher zu einer deutlichen Entlastung.

Dem Gemeinderat war es wichtig, dass die immissionschutzrechtlichen Auswirkungen des Erweiterungsvorhabens geprüft werden und in die Baugenehmigung Einfluss findet. Sachstand ist im Moment, dass von der Unteren Baurechtsbehörde der Stadt Riedlingen als Genehmigungsbehörde ein Lärmgutachten eingefordert wurde. Was die Geruchsimmissionen angeht, sieht die Untere Baurechtsbehörde die gutachterliche Betrachtung des Landwirtschaftsamts Biberach als ausreichend an. Aus dieser ergibt sich keine Mehrbelastung der Nachbargrundstücke.

Nach Abwägung aller zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegenden Erkenntnisse stellte der Gemeinderat das Einvernehmen zur Bauantragstellung mehrheitlich her.

TOP 11

Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte die Verwaltung zunächst darüber, dass der Bescheid des Landes Baden-Württemberg über die Co-Förderung der Breitbanderschließung der „weißen Flecke“ über 373.104,40 € zwischenzeitlich eingegangen ist. Wie im Gremium bekannt und an anderer Stelle intensiv beraten, liegt seit geraumer Zeit der Förderbescheid des Bundes über 466.380,00 € vor. Mit den Fördermitteln von zusammen knapp 840.000,00 € wird nunmehr die Erschließung der besagten „weißen Flecke“ mit Nachdruck weiterverfolgt. Entsprechend den Vorgaben des Gemeinderats im Rahmen der gesamten Ausbaukonzeption der Gemeinde liegt dabei die Priorität auf der Breitbanderschließung des GE Dautenhau sowie weiterer gewerblicher Nutzungen im Schützenhausweg, der Wolfgrubenstraße und der Betzenweiler Straße / Offinger Straße.

Informiert wurde ferner über das Ergebnis der Bündelausschreibung Strom des Gemeindetags Baden-Württemberg. Zukünftig wird die Gemeinde den Strom für die Straßenbeleuchtung über den Anbieter Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH und für die weiteren Stromverbraucher von den Elektrizitätswerken Mittelbaden AG & Co. KG beziehen.

gez.

Dietmar Holstein

Bürgermeister